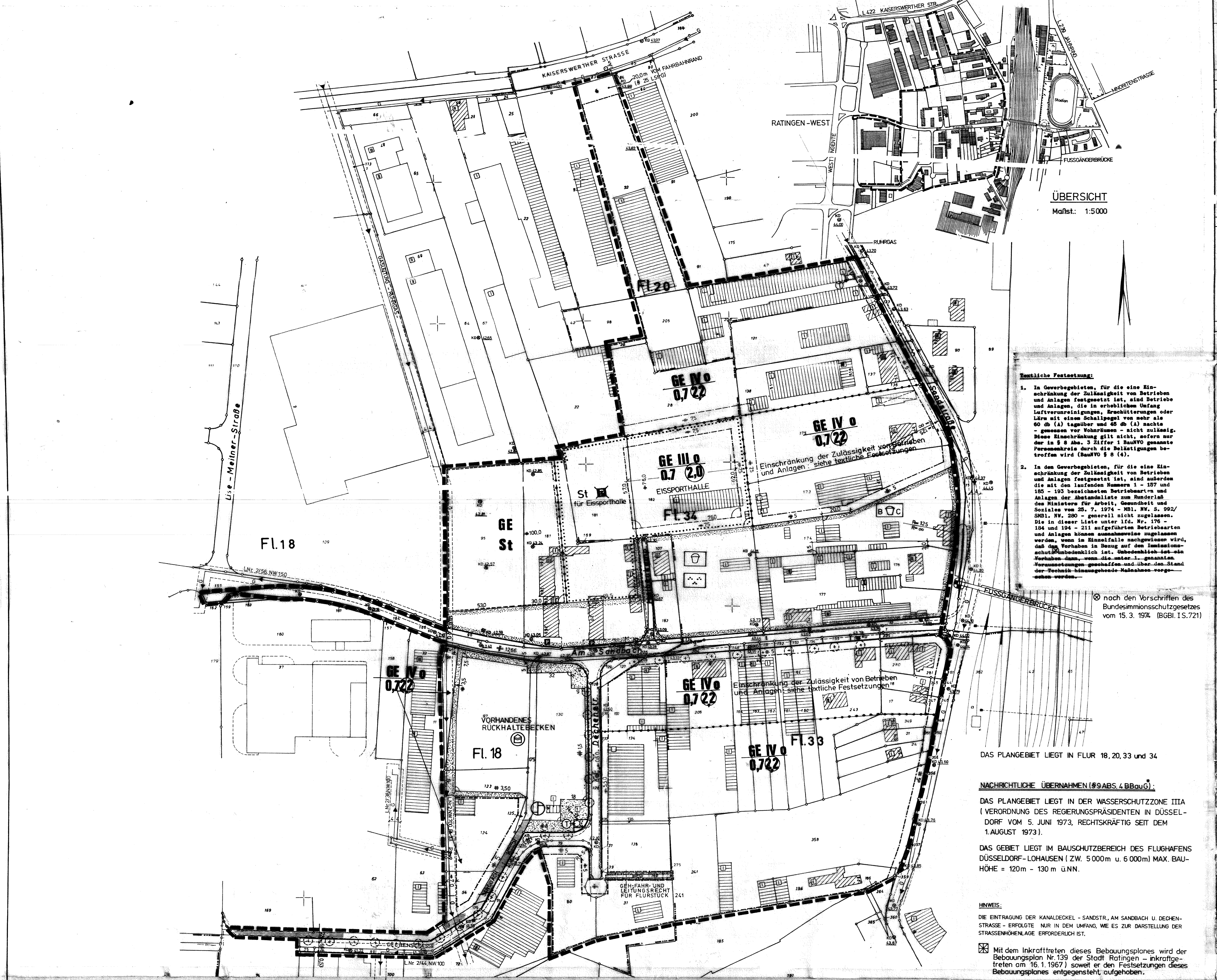




Textliche Festsetzung:

1. In Gewerbegebieten, für die eine Einschränkung der Zulässigkeit von Betrieben und Anlagen festgesetzt ist, sind Betriebe und Anlagen, die in erheblichem Umfang Luftverunreinigungen, Bruchstörungen oder Lärm mit einem Schallpegel von mehr als 60 db (A) tagüber und 45 db (A) nachts - gemessen vor Vorhäusern - nicht zulässig. Diese Einschränkung gilt nicht, sofern nur der in § 8 Abs. 3 Ziffer 1 BauVO genannte Personenkreis durch die Beteiligungen betroffen wird (BauVO § 8 (4)).

2. In den Gewerbegebieten, für die eine Einschränkung der Zulässigkeit von Betrieben und Anlagen festgesetzt ist, sind außerdem die mit den laufenden Nummern 1 - 157 und 158 - 193 bezeichneten Betriebsarten und Anlagen der Abfallwirtschaft zum Bundesrat des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales vom 28. 7. 1974 - Nr. 5. 992/SMBI, Nr. 280 - generell nicht zugelassen. Die in dieser Liste unter Nr. 176 - 194 und 194 - 211 aufgeführten Betriebsarten und Anlagen können ausnahmsweise zugelassen werden, wenn in Einzelfällen nachgewiesen wird, daß das Vorhaben in Bezug auf den Immissionsschutz unbedenklich ist. Unbedenklich ist ein Vorhaben dann, wenn die unter 1. genannten Personenkategorie geschaffen und über den Stand der Technik hinausgehende Maßnahmen vorge-

3. nach den Vorschriften des Bundesimmissionsschutzgesetzes vom 15. 3. 1974. (BGBl. I S. 721)

DAS PLANGEBIET LIEGT IN FLUR 18, 20, 33 UND 34

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN (§ 9 ABS. 4 BBauG):

DAS PLANGEBIET LIEGT IN DER WASSERSCHUTZZONE IIIA (VERORDNUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN IN DÜSSELDORF VOM 5. JUNI 1973, RECHTSKRÄFTIG SEIT DEM 1. AUGUST 1973).

DAS GEBIET LIEGT IN BAUSCHUTZBEREICH DES FLUGHAFENS DÜSSELDORF-LOHAUSEN (Z.W. 5.000m u. 6.000m) MAX. BAU-HÖHE = 120m - 130m üNN.

HINWEIS:

DIE ENTRAGUNG DER KANALDECKEL - SANDSTR., AM SANDBACH U. DECHENSTRASSE - ERFOLGTE NUR IN DEM UMFANG, WIE ES ZUR DARSTELLUNG DER STRASSENHÖHENANLAGE ERFORDERLICH IST.

☒ Mit dem Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes wird der Bebauungsplan Nr. 139 der Stadt Ratingen - inkraftgetreten am 16. 1. 1977 - sowie er den Festsetzungen dieses Bebauungsplanes entgegensteht, aufgehoben.

ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 26.11.1968 (BauVO 1968) (BGBl. I S. 1237), UND DER BERICHTIGUNG VOM 20.12.1968 (BGBl. I S. 19).	
ERLÄUTERUNG DER PLANZEICHEN	
BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINDEBEDARF (§ 9 (1) 11 BBauG) NR. 1-11. GEMÄSS PLANZ-VO ZIFF. 4, NR. 12 UND 13. EIGENE DARSTELLUNG	
1. VERWALTUNGS-GEBÄUDE	7. KIRCHE
2. SCHULE	8. SCHUTZRAUM
3. KRANKENHAUS	9. FEUERWEHR
4. THEATER	10. HALLENBAD
5. JUGENDHEIM, JUGENDHEBERGEGE	11. KINDERGARTEN, KINDERTAGESST.
6. POST	12. KIRCHL. GEMEINDEHAUS
	13. ALTERSHEIM, ALTENTAGESSTÄTTE
GRÜNLÄNDEN (§ 9 (1) 8, BBauG) (PLANZ-VO ZIFF. 5)	
GRÜNLÄNDEN	FRIEDHOF
PARKANLAGE	DAUERKLEINGÄRTEN
ZEITPLATZ	SPORTPLATZ / ROLZPLATZ
BADEPLATZ	SPIELPLATZ
	Bereich B und C gemäß RdErt. des Innenministers NW vom 31. 7. 1974 (MBI. NW 1974 S. 1072)
VERSORGUNGSANL., ABWASSER, ABFALLSTOFFE (§ 9 (1) 5, UND 7, BBauG) NR. 1-11. GEMÄSS PLANZ-VO ZIFF. 2, NR. 12 UND 13. EIGENE DARSTELLUNG	
1. BAUSCHUTZBEREICH FÜR VERSORGUNGSANL. ODER FÜR DIE BESEITIGUNG VON ABWASSER ODER FESTEN ABFALLSTOFFEN	2. FERNHEIZWERK
3. GASWERK	3. WASSERWERK
4. WASSERHEIZWERK	4. UMSpannwerk
5. UMFÖRMERSTATION	5. BRUNNEN
6. PUMPWERK	6. KLANANLAGE
7. MÜLLERBESEITIGUNGSANLAGE	7. TRAFOSTATION
	8. GASDRUCKREGELSTATION
NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN (§ 9 (4) BBauG)	
1. LANDSCHAFTSCHUTZGEBIETE (PLANZ-VO ZIFF. 14.1)	2. GES. ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIETE (PLANZ-VO ZIFF. 14.2)
3. WASSERSCHUTZZONE (PLANZ-VO ZIFF. 14.2)	4. SANIERUNGSGEBIETE (PLANZ-VO ZIFF. 14.3)
5. BAUSCHUTZBEREICH (8. 12 (3) LUFTVG)	6. BAUDENKMALE (DIN 18003 ZIFF. 14.10)
	7. BAHNANLAGEN (PLANZ-VO ZIFF. 14.6)
AUFSCÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN (§ 9 (1) 9, BBauG)	
1. FLÄCHEN FÜR AUFSCÜTTUNGEN (PLANZ-VO ZIFF. 11.1)	2. FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN (PLANZ-VO ZIFF. 11.2)
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT (§ 9 (1) 10, BBauG)	
1. FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT (PLANZ-VO ZIFF. 12.1)	2. FLÄCHE FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT (PLANZ-VO ZIFF. 12.2)
3. FLÄCHE FÜR DIE FORST- ODER LANDWIRTSCHAFT (PLANZ-VO ZIFF. 12.3)	
SONSTIGE FESTSETZUNGEN (§ 9 (1) 11, BBauG)	
1. FLÄCHEN FÜR STELLPLATZ UND GARAGEN (PLANZ-VO ZIFF. 13.1)	2. STELLPLATZ (PLANZ-VO § 2 (2) UND DIN 18003 ZIFF. 13.1)
3. S1 STELLPLATZ	4. G51 GEMEINSCHAFTSSTELLPLATZ (PLANZEICHEN - VO § 2 (2) UND DIN 18003 ZIFF. 13.1)
4. G51 GEMEINSCHAFTSSTELLPLATZ	5. G51 GEMEINSCHAFTSSTELLPLATZ
5. G51 GEMEINSCHAFTSSTELLPLATZ	6. T51 TEGGARAGEN (EIGENE DARST.)
6. T51 TEGGARAGEN (EIGENE DARST.)	7. GARAGEN (PLANZ-VO § 2 (2) UND DIN 18003 ZIFF. 13.1)
7. GARAGEN (PLANZ-VO § 2 (2) UND DIN 18003 ZIFF. 13.1)	8. G51 GEMEINSCHAFTSGARAGEN (PLANZ-VO § 2 (2) UND DIN 18003 ZIFF. 13.1)
8. G51 GEMEINSCHAFTSGARAGEN (PLANZ-VO § 2 (2) UND DIN 18003 ZIFF. 13.1)	9. VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE (PLANZ-VO ZIFF. 13.4)
9. VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE (PLANZ-VO ZIFF. 13.4)	10. VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE (PLANZ-VO ZIFF. 13.7)
10. VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE (PLANZ-VO ZIFF. 13.7)	11. VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE (PLANZ-VO ZIFF. 13.7)
11. VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE (PLANZ-VO ZIFF. 13.7)	12. UMFANGEN DER FLÄCHEN, BEI DENEN BEBAUUNG BESONDERE VOR-KEHRUNGEN (HÖR- ERFORDERLICH SIND) ABS. 3 BBauG SOW. PLANE VO ZIFF. 13.5

BESTANDSGUTENTUR (DIN 18003)		GRENZEN (DIN 18003), BAUGRENZEN, BAULINIEN (FESTSETZUNGEN GEMÄSS PLANZVO)		VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 (1) 3, BBauG)		ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 (1) 4a, BBauG)		MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 (1) 5a, BBauG)		BAUWEISE (§ 9 (1) 6a, BBauG)		PFLANZUNG (§ 9 (1) 7a, BBauG)		ÄUSSERE GESTALTUNG (§ 9 (1) 8, BBauG)		VERSORGUNGSANL. UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN (§ 9 (1) 9, BBauG)	
 OFFENTLICHE GEBÄUDE (z.B. RAHMEN)		 GEMEINGEGRENZE		 STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (PLANZVO ZIFF. 6.1)		 WS KLEINSEGELUNGSGEBIETE (ZIFF. 11.1)		 REINE WOHNGEBIETE (ZIFF. 11.2)		 OFFENE BAUWEISE (PLANZVO ZIFF. 3.1)		 BÄUME ZU ERHALTEN (DIN 18003 ZIFF. 5.1)		 SD SATTELDACH		 PLANZEICHEN NACH PLANZVO ZIFF. 6 UND DIN 18003 ZIFF. 6.1	
 KIRCHE		 GEMEINGEGRENZE		 STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (PLANZVO ZIFF. 6.1)		 WA REINE WOHNGEBIETE (ZIFF. 11.2)		 ALLE HÖCHSTENZIFF. (ZIFF. 2.1)		 MUR EINZEL- UND DOPPEL- HAUSEN ZULÄSSIG (PLANZVO ZIFF. 3.1.1)		 STRÄUCHER ZU ERHALTEN (EIGENE DARSTELLUNG)		 FD WALMDACH (K-BAKESST)		 FREILEITUNG MIT NASTEN	
 WIRTSCHAFTS- U. INDUSTRIEGEBÄUDE		 GEMEINGEGRENZE		 STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (PLANZVO ZIFF. 6.1)		 MI MISCHGEBIETE (ZIFF. 11.3)		 KLEINGEBIETE (ZIFF. 11.3)		 MUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG (PLANZVO ZIFF. 3.1.2)		 BÄUME ZU PFLANZEN (DIN 18003 ZIFF. 5.1)		 SH SHEDDACH		 SCHUTZSTREIFEN EINER LEITUNGSFÖHRUNG	
 OFFENE HALLE		 GEMEINGEGRENZE		 STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (PLANZVO ZIFF. 6.1)		 GE GEMEINGEGRIETE (ZIFF. 11.3)		 WOCHENENDWOHNUNGSGEBIETE (ZIFF. 11.4)		 MUR DOPPELHAUSEN ZULÄSSIG (DIN 18003 ZIFF. 3.1.3)		 STRÄUCHER ZU PFLANZEN (DIN 18003 ZIFF. 5.1)		 23° DACHUNG		G = GASLEITUNG	
GARCHFART		GEMEINGEGRENZE		STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (PLANZVO ZIFF. 6.1)		GE GEMEINGEGRIETE (ZIFF. 11.3)		WOCHENENDWOHNUNGSGEBIETE (ZIFF. 11.4)		MUR DOPPELHAUSEN ZULÄSSIG (DIN 18003 ZIFF. 3.1.3)		STRÄUCHER ZU PFLANZEN (DIN 18003 ZIFF. 5.1)		23° DACHUNG		G = GASLEITUNG	
GROUNDCHNITZ		GEMEINGEGRENZE		STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (PLANZVO ZIFF. 6.1)		GE GEMEINGEGRIETE (ZIFF. 11.3)		WOCHENENDWOHNUNGSGEBIETE (ZIFF. 11.4)		MUR DOPPELHAUSEN ZULÄSSIG (DIN 18003 ZIFF. 3.1.3)		STRÄUCHER ZU PFLANZEN (DIN 18003 ZIFF. 5.1)		23° DACHUNG		G = GASLEITUNG	
ZERSTÖRTE GEBÄUDE		GEMEINGEGRENZE		STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (PLANZVO ZIFF. 6.1)		GE GEMEINGEGRIETE (ZIFF. 11.3)		WOCHENENDWOHNUNGSGEBIETE (ZIFF. 11.4)		MUR DOPPELHAUSEN ZULÄSSIG (DIN 18003 ZIFF. 3.1.3)		STRÄUCHER ZU PFLANZEN (DIN 18003 ZIFF. 5.1)		23° DACHUNG		G = GASLEITUNG	
EINSTREICHNÄCHT, KANALDECKEL		GEMEINGEGRENZE		STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (PLANZVO ZIFF. 6.1)		GE GEMEINGEGRIETE (ZIFF. 11.3)		WOCHENENDWOHNUNGSGEBIETE (ZIFF. 11.4)		MUR DOPPELHAUSEN ZULÄSSIG (DIN 18003 ZIFF. 3.1.3)		STRÄUCHER ZU PFLANZEN (DIN 18003 ZIFF. 5.1)		23° DACHUNG		G = GASLEITUNG	
		GEMEINGEGRENZE		STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (PLANZVO ZIFF. 6.1)		GE GEMEINGEGRIETE (ZIFF. 11.3)		WOCHENENDWOHNUNGSGEBIETE (ZIFF. 11.4)		MUR DOPPELHAUSEN ZULÄSSIG (DIN 18003 ZIFF. 3.1.3)		STRÄUCHER ZU PFLANZEN (DIN 18003 ZIFF. 5.1)		23° DACHUNG		G = GASLEITUNG	
		GEMEINGEGRENZE		STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (PLANZVO ZIFF. 6.1)		GE GEMEINGEGRIETE (ZIFF. 11.3)		WOCHENENDWOHNUNGSGEBIETE (ZIFF. 11.4)		MUR DOPPELHAUSEN ZULÄSSIG (DIN 18003 ZIFF. 3.1.3)		STRÄUCHER ZU PFLANZEN (DIN 18003 ZIFF. 5.1)		23° DACHUNG		G = GASLEITUNG	
		GEMEINGEGRENZE		STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (PLANZVO ZIFF. 6.1)		GE GEMEINGEGRIETE (ZIFF. 11.3)		WOCHENENDWOHNUNGSGEBIETE (ZIFF. 11.4)		MUR DOPPELHAUSEN ZULÄSSIG (DIN 18003 ZIFF. 3.1.3)		STRÄUCHER ZU PFLANZEN (DIN 18003 ZIFF. 5.1)		23° DACHUNG		G = GASLEITUNG	
		GEMEINGEGRENZE		STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (PLANZVO ZIFF. 6.1)		GE GEMEINGEGRIETE (ZIFF. 11.3)		WOCHENENDWOHNUNGSGEBIETE (ZIFF. 11.4)		MUR DOPPELHAUSEN ZULÄSSIG (DIN 18003 ZIFF. 3.1.3)		STRÄUCHER ZU PFLANZEN (DIN 18003 ZIFF. 5.1)		23° DACHUNG		G = GASLEITUNG	
		GEMEINGEGRENZE		STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (PLANZVO ZIFF. 6.1)		GE GEMEINGEGRIETE (ZIFF. 11.3)		WOCHENENDWOHNUNGSGEBIETE (ZIFF. 11.4)		MUR DOPPELHAUSEN ZULÄSSIG (DIN 18003 ZIFF. 3.1.3)		STRÄUCHER ZU PFLANZEN (DIN 18003 ZIFF. 5.1)		23° DACHUNG		G = GASLEITUNG	
		GEMEINGEGRENZE		STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (PLANZVO ZIFF. 6.1)		GE GEMEINGEGRIETE (ZIFF. 11.3)		WOCHENENDWOHNUNGSGEBIETE (ZIFF. 11.4)		MUR DOPPELHAUSEN ZULÄSSIG (DIN 18003 ZIFF. 3.1.3)		STRÄUCHER ZU PFLANZEN (DIN 18003 ZIFF. 5.1)		23° DACHUNG		G = GASLEITUNG	
		GEMEINGEGRENZE		STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (PLANZVO ZIFF. 6.1)		GE GEMEINGEGRIETE (ZIFF. 11.3)		WOCHENENDWOHNUNGSGEBIETE (ZIFF. 11.4)		MUR DOPPELHAUSEN ZULÄSSIG (DIN 18003 ZIFF. 3.1.3)		STRÄUCHER ZU PFLANZEN (DIN 18003 ZIFF. 5.1)		23° DACHUNG		G = GASLEITUNG	
		GEMEINGEGRENZE		STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (PLANZVO ZIFF. 6.1)		GE GEMEINGEGRIETE (ZIFF. 11.3)		WOCHENENDWOHNUNGSGEBIETE (ZIFF. 11.4)		MUR DOPPELHAUSEN ZULÄSSIG (DIN 18003 ZIFF. 3.1.3)		STRÄUCHER ZU PFLANZEN (DIN 18003 ZIFF. 5.1)		23° DACHUNG		G = GASLEITUNG	
		GEMEINGEGRENZE		STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (PLANZVO ZIFF. 6.1)		GE GEMEINGEGRIETE (ZIFF. 11.3)		WOCHENENDWOHNUNGSGEBIETE (ZIFF. 11.4)		MUR DOPPELHAUSEN ZULÄSSIG (DIN 18003 ZIFF. 3.1.3)		STRÄUCHER ZU PFLANZEN (DIN 18003 ZIFF. 5.1)		23° DACHUNG		G = GASLEITUNG	
		GEMEINGEGRENZE		STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (PLANZVO ZIFF. 6.1)		GE GEMEINGEGRIETE (ZIFF. 11.3)		WOCHENENDWOHNUNGSGEBIETE (ZIFF. 11.4)		MUR DOPPELHAUSEN ZULÄSSIG (DIN 18003 ZIFF. 3.1.3)		STRÄUCHER ZU PFLANZEN (DIN 18003 ZIFF. 5.1)		23° DACHUNG		G = GASLEITUNG	
		GEMEINGEGRENZE		STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (PLANZVO ZIFF. 6.1)		GE GEMEINGEGRIETE (ZIFF. 11.3)		WOCHENENDWOHNUNGSGEBIETE (ZIFF. 11.4)		MUR DOPPELHAUSEN ZULÄSSIG (DIN 18003 ZIFF. 3.1.3)		STRÄUCHER ZU PFLANZEN (DIN 18003 ZIFF. 5.1)		23° DACHUNG		G = GASLEITUNG	
		GEMEINGEGRENZE		STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (PLANZVO ZIFF. 6.1)		GE GEMEINGEGRIETE (ZIFF. 11.3)		WOCHENENDWOHNUNGSGEBIETE (ZIFF. 11.4)		MUR DOPPELHAUSEN ZULÄSSIG (DIN 18003 ZIFF. 3.1.3)		STRÄUCHER ZU PFLANZEN (DIN 18003 ZIFF. 5.1)		23° DACHUNG		G = GASLEITUNG	
		GEMEINGEGRENZE		STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (PLANZVO ZIFF. 6.1)		GE GEMEINGEGRIETE (ZIFF. 11.3)		WOCHENENDWOHNUNGSGEBIETE (ZIFF. 11.4)		MUR DOPPELHAUSEN ZULÄSSIG (DIN 18003 ZIFF. 3.1.3)		STRÄUCHER ZU PFLANZEN (DIN 18003 ZIFF. 5.1)		23° DACHUNG		G = GASLEITUNG	
		GEMEINGEGRENZE		STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (PLANZVO ZIFF. 6.1)		GE GEMEINGEGRIETE (ZIFF. 11.3)		WOCHENENDWOHNUNGSGEBIETE (ZIFF. 11.4)		MUR DOPPELHAUSEN ZULÄSSIG (DIN 18003 ZIFF. 3.1.3)		STRÄUCHER ZU PFLANZEN (DIN 18003 ZIFF. 5.1)		23° DACHUNG		G = GASLEITUNG	
		GEMEINGEGRENZE		STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (PLANZVO ZIFF. 6.1)		GE GEMEINGEGRIETE (ZIFF. 11.3)		WOCHENENDWOHNUNGSGEBIETE (ZIFF. 11.4)		MUR DOPPELHAUSEN ZULÄSSIG (DIN 18003 ZIFF. 3.1.3)		STRÄUCHER ZU PFLANZEN (DIN 18003 ZIFF. 5.1)		23° DACHUNG		G = GASLEITUNG	
		GEMEINGEGRENZE		STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (PLANZVO ZIFF. 6.1)		GE GEMEINGEGRIETE (ZIFF. 11.3)		WOCHENENDWOHNUNGSGEBIETE (ZIFF. 11.4)		MUR DOPPELHAUSEN ZULÄSSIG (DIN 18003 ZIFF. 3.1.3)		STRÄUCHER ZU PFLANZEN (DIN 18003 ZIFF. 5.1)		23° DACHUNG		G = GASLEITUNG	
		GEMEINGEGRENZE		STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (PLANZVO ZIFF. 6.1)		GE GEMEINGEGRIETE (ZIFF. 11.3)		WOCHENENDWOHNUNGSGEBIETE (ZIFF. 11.4)		MUR DOPPELHAUSEN ZULÄSSIG (DIN 18003 ZIFF. 3.1.3)		STRÄUCHER ZU PFLANZEN (DIN 18003 ZIFF. 5.1)		23° DACHUNG		G = GASLEITUNG	
		GEMEINGEGRENZE		STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (PLANZVO ZIFF. 6.1)		GE GEMEINGEGRIETE (ZIFF. 11.3)		WOCHENENDWOHNUNGSGEBIETE (ZIFF. 11.4)		MUR DOPPELHAUSEN ZULÄSSIG (DIN 18003 ZIFF. 3.1.3)		STRÄUCHER ZU PFLANZEN (DIN 18003 ZIFF. 5.1)		23° DACHUNG		G = GASLEITUNG	
		GEMEINGEGRENZE		STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (PLANZVO ZIFF. 6.1)		GE GEMEINGEGRIETE (ZIFF. 11.3)		WOCHENENDWOHNUNGSGEBIETE (ZIFF. 11.4)		MUR DOPPELHAUSEN ZULÄSSIG (DIN 18003 ZIFF. 3.1.3)		STRÄUCHER ZU PFLANZEN (DIN 18003 ZIFF. 5.1)		23° DACHUNG		G = GASLEITUNG	
		G															